

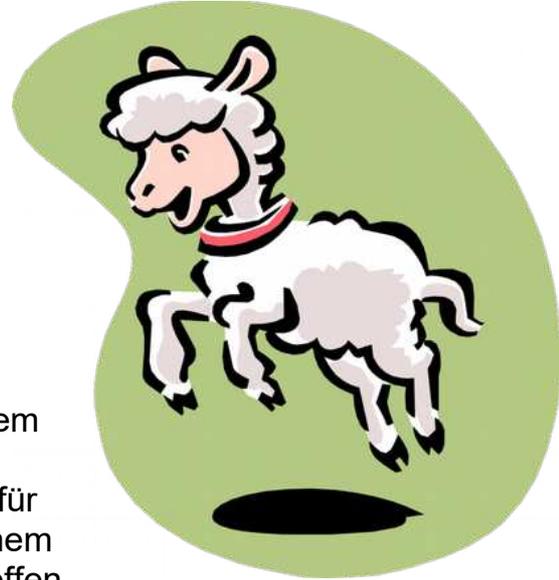


## Das Lamm freut sich - die IPA Wiesensteig nicht!

Liebe IPA-Freunde,

seit vielen Jahren ist unser traditionelles Lamm-Essen fester Bestandteil des IPA-Kalenders. Als Jahresabschluss, in dem immer ein Blick auf die zurückliegenden Veranstaltungen geworfen wurde, war es für viele ein Anlass, sich wieder einmal zu einem geselligen Abend in der IPA-Familie zu treffen.

Ein schöner Brauch war es auch, an diesem Abend Mitglieder für ihre Tätigkeit oder ihre langjährige Mitgliedschaft in der IPA zu ehren.



Wie so vieles muss aber nun auch diese Veranstaltung der Corona-Pandemie zum Opfer fallen. Abgesehen von dem, was die (sich täglich ändernden) gesetzlichen Regelungen im November vorsehen werden, halten wir es nicht für verantwortlich, in diesem Jahr eine große Anzahl von Mitgliedern auf relativ beschränktem Raum zusammen kommen zu lassen.

Schweren Herzens, aber wie wir glauben der Vernunft folgend, hat der Verbindungsstellenvorstand einstimmig die Entscheidung getroffen, das Lamm-Essen im Jahr 2020 ausfallen zu lassen. Die Gesundheit unserer Mitglieder und ihrer Familien hat für uns absolute Priorität.

Wir wünschen uns allen, dass dieser Corona-Wahnsinn bald endet und dass wir uns im kommenden Jahr wieder gesellig und ohne Einschränkungen treffen können.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und wünschen Euch weiterhin alles Gute!  
Bleibt gesund!

Im Namen des Verbindungsstellenvorstandes

Euer  
Rainer Oettinger



Trotz Corona

## Mitgliederversammlung 2020 der IPA Wiesensteig

Im März musste die satzungsgemäße Mitgliederversammlung der Verbindungsstelle Wiesensteig e.V. wegen der aufkommenden Corona-Pandemie abgesagt werden.

Nun im Herbst, gerade noch bevor die Zahl der Neuinfektionen wieder anfang, deutlich zu steigen, konnte die Versammlung nachgeholt werden.

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften trafen sich am 09. Oktober 2020 immerhin vierzehn Mitglieder in der „Hufschmiede“ des Hotel Selteltor in Wiesensteig. Die Anwesenden mussten bis zur Einnahme der Plätze im Versammlungsraum natürlich einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Weiterhin wurde auf einen möglichst großen Abstand zwischen den Sitzplätzen während der Versammlung geachtet.



Zu Beginn der Sitzung begrüßte der kommissarische Verbindungsstellenleiter Rainer Oettinger alle Anwesenden, insbesondere aber das Ehrenmitglied Albert Kast, der gleich in dreifacher Mission anwesend war:

Als Ehrenmitglied, als Sekretär und als „Ehrungs-Präsident“, der seine Aufgabe später am Abend noch wahrnehmen durfte.

Nach der Feststellung der satzungs- und fristgerechten Einladung zur Sitzung und der Annahme der Tagesordnung durch die Anwesenden, bat der VbSt.-Leiter die Mitglieder, sich für eine Minute des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder der Verbindungsstelle, aber auch an alle anderen Kolleginnen und Kollegen, die seit der letzten Mitgliederversammlung von uns gegangen waren, zu erheben.

Auf die Wahl eines Versammlungsleiters wurde verzichtet, so dass Rainer Oettinger die Leitung der Versammlung selbst übernahm.

Es folgten nun die Berichte des Verbindungsstellenvorstandes. Zunächst blickte der Verbindungsstellenleiter auf den Berichtszeitraum vom 01.01.-31.12.2019 zurück. In dieser Zeit fanden eine Mitgliederversammlung und vier Vorstandssitzungen statt.

Wesentliche Themen der Vorstandssitzungen waren die Arbeit der Verbindungsstelle nach dem Ableben von Roland Schmid, die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die Beschaffung von Werbemitteln, die Vorbereitung von Ehrungen, die Mitgliederentwicklung, die Frage, ob die IPA Wiesensteig im Jahr 2021 anlässlich des 60-jährigen Jubiläums eine Veranstaltung organisieren wird (dazu später mehr) und die Frage der Zukunft der Verbindungsstelle selbst.

Zu diesem Punkt vertritt der VbSt.-Vorstand die Ansicht, dass derzeit weder eine Fusion mit einer anderen Verbindungsstelle, noch die Fusion mit mehreren Verbindungsstellen zu einer „Präsidiums-IPA“ angestrebt wird. Letztere wird als zu groß und zu unpersönlich empfunden.



Es folgte ein Rückblick auf die Veranstaltungen der Verbindungsstelle im Jahr 2019. Noch vor Corona allen das Leben schwer machte, konnte die IPA Wiesenstein drei Veranstaltungen durchführen:

Nach dem Ausflug nach Ulm, der eigentlich unter dem Namen „Ulmer Straßenbahnen, gestern und heute“ stand, letztlich aber zu einer Rundfahrt mit dem „Bierbähnle“, einem Besuch des Tiergartens und einem sehr schönen Abschluss im Biergarten wurde, musste das geplante Sommerfest im August aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Hierbei wurde nochmals darauf hingewiesen, dass Mitglieder, die beabsichtigen, an einer Veranstaltung teilzunehmen, sich dann auch -wie erbeten- anmelden sollten. Nur so ist der Vorstand in der Lage, eine vernünftige Planung zu gewährleisten.

Highlight der Veranstaltungen im Jahr 2019 war der, federführend von Hans Kühle organisierte, viertägige Ausflug zum Törggelen nach Südtirol.

Siebzehn IPA-Freunde machten sich am 03.10.2019 auf den Weg nach Bozen, wo ein großes Programm und eine -wie immer- hervorragende Betreuung durch die Freunde der IPA Bozen auf sie wartete.

Den Abschluss des Jahres 2019 machte wieder das traditionelle Lamm-Essen im November. Erstmals fand das Lamm-Essen dieses Mal nicht am Freitag, sondern aufgrund mehrerer Umstände erst am Samstag statt, was aber mehrere Mitglieder nicht davon abhielt, sich bereits am Freitagabend im Gasthof Sonne in Hohenstadt einzufinden.

Einige Ehrungen und viele Gespräche in geselliger Runde ließen den Abend wieder zu einem schönen Ausklang des Vereinsjahres werden.

Abschließend berichtete Rainer Oettinger noch von seiner Teilnahme an der LGV-Sitzung im Mai, zu der die IPA Wiesenstein leider keinen „Beisitzer für junge Mitglieder“ entsenden konnte, da diese Position bei der VbSt. Wiesenstein leider noch immer nicht besetzt ist.

Einen Anreiz dafür hätte möglicherweise der Besuch des Kollegen Julian Scholz geben können, der im Rahmen der Weihnachtsfeier des VK Mühlhausen über seine Hospitation bei der Polizei in New York berichtet.



Zu seinem abwechslungsreichen und interessanten Vortrag war er auf Einladung des Verbindungsstellenleiters extra - zwischen Früh- und Nachtdienst – aus Karlsruhe angereist.

Dem Bericht des Verbindungsstellenleiters folgte nun der Bericht des Schatzmeisters. Gerhard Maurer konnte wie immer über einen sehr soliden Kassenstand berichten, wobei es im Berichtszeitraum -wie in vergangenen Versammlungen gefordert wurde- gelungen war, das finanzielle Polster des Vereins etwas zu reduzieren.

Zum 31.12.2019 hatte die IPA Wiesenstein 125 Mitglieder.

Der Kassenprüfungsbericht wurde von Gerhard Längst erstattet. Die Überprüfung der Kasse ergab keinerlei Beanstandungen.

Nachdem es keinen Bedarf für eine Aussprache zu den Berichten gab, stellte der IPA-Freund Rudi Baier den Antrag, den Vorstand zu entlasten.



Die einstimmige Entlastung wurde offen und „enbloc“ durchgeführt. Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nun standen zwei Entsendebeschlüsse auf der Agenda. Dazu erläuterte Rainer Oettinger folgendes:

Der Landesdelegiertentag Baden-Württemberg wurde bereits zwei Mal verschoben. Zunächst vom 09.05. auf den 12.12.2020 und nun vom 12.12.2020 auf den 26.06.2021. Anstelle des Landesdelegiertentages wird nun am 12.12.2020 (voraussichtlich!) eine LGV-Sitzung stattfinden, an der er als VbSt.-Leiter teilnehmen wird.

Er wird auch den für den 26.06.2021 geplanten Landesdelegiertentag besuchen – falls dieser durchgeführt werden kann. Als Teilnehmer am LDT aus den Reihen der Mitglieder zeigte Gerhard Längst Interesse. Da es keine weiteren Interessenten gab, wurde er durch das Gremium zum Delegierten bestimmt.

Ebenfalls verschoben werden musste der ursprünglich für August 2019 geplante Nationale Kongress der IPA Deutschland. Derzeit ist geplant, dass dieser nun vom 03.-06. Juni 2021 in Fulda stattfinden soll. Für diesen Termin, zu dem die VbSt. Wiesensteig einen Teilnehmer und einen Ersatzteilnehmer melden sollte, gab es in der Versammlung noch keinen Interessenten, was wohl daran liegen dürfte, dass aufgrund der Corona-Lage derzeit niemand konkrete Planungen für das Jahr 2021 vornehmen möchte.

Die Mitgliederversammlung beschloss deshalb einstimmig, die Benennung eines Delegierten und eines Ersatzdelegierten auf den Verbindungsstellenvorstand zu übertragen, falls vor dem Meldetermin keine weitere Mitgliederversammlung mehr stattfinden sollte.

Den nun anstehende Tagesordnungspunkt „Anträge“ war schnell abgehandelt, da innerhalb der Antragsfrist keine Anträge beim Vorstand eingereicht wurden und es in der Versammlung auch keine Dringlichkeitsanträge gab.

Nun schlug die Stunde des „Ehrungs-Präsidenten“ Albert Kast. Weil aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr kein Lamm-Essen stattfinden kann, wurden die anstehenden Ehrungen bereits jetzt, in der Mitgliederversammlung, durchgeführt.

Ehrungen für eine 25- oder gar 40-jährige Mitgliedschaft in der IPA dürfen immer wieder erteilt werden. In diesem Jahr hatte Albert Kast aber die Ehre, zwei Mitglieder für eine 60-jährige Mitgliedschaft in der IPA zu ehren.

IPA-Freund **Hermann Heiden** und Ehrenmitglied **Werner Göggerle** -der leider nicht persönlich anwesend sein konnte- wurden mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet. Beide erhielten zudem einen großen Präsentkorb.



Die Ehrung von Werner Göggerle wurde nach der Versammlung durch Albert Kast in einem kleinen Kreis nachgeholt.



Für eine 40-jährige Mitgliedschaft in der IPA wurden **Otto Pachner** und **Hans-Jörg Schmauz** persönlich geehrt. Auch sie erhielten neben ihren Urkunden und der Ehrennadel einen Präsentkorb.



Die Ehrung von **Helmut Hipp**, der ebenfalls auf 40 Jahre in der IPA zurückblicken kann, übernahm nach Versammlung der Schatzmeister Gerhard Maurer persönlich.

„Last, but not least“ kamen schließlich „die Jungen“ IPA-Mitglieder Rudi Baier, Markus Kirchgessner und die dienstlich verhinderte Monika Unangst an die Reihe. Die -mit Blick auf die vorangegangenen Ehrungen- noch ausbaufähigen, aber dennoch respektablen 25-jährigen Mitgliedschaften würdigte Albert Kast mit den obligatorischen Urkunden, Ehrennadeln und einem Weinpräsent.



Die Ehrung von Monika Unangst wird in Kürze durch den Verbindungsstellenleiter nachgeholt.

Wie immer wusste Albert Kast über jeden der Jubilare eine kleine Geschichte über ihren „IPA-Werdegang“ oder eine Anekdote aus vergangenen Zeiten zu erzählen.

**An dieser Stelle sei den Jubilaren nochmals herzlich für ihre Treue zur IPA gedankt!**

Somit war der letzte Tagesordnungspunkt erreicht. Da seitens des Gremiums keine Wortmeldungen erfolgten, gab VbSt.-Leiter Rainer Oettinger noch ein paar Infos bekannt:

Der Verbindungsstellenvorstand hat einstimmig beschlossen, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 kein Lamm-Essen stattfinden wird.

Ein Termin für die nächste Mitgliederversammlung, bei der dann auch ein neuer Verbindungsstellenvorstand gewählt werden muss, steht noch nicht fest. Es kann derzeit auch noch nicht gesagt werden, ob die Versammlung wie üblich im Frühjahr oder auch erst wieder im Herbst durchgeführt werden kann.

Wenn die Corona-Lage es zulässt, dann soll es 2021 auch wieder Veranstaltungen der IPA Wiesensteig geben. Denkbar wären z.B. eine geführte Wanderung im Biosphärengebiet Münsingen, ein Ausflug nach Mainz mit Besuch des „aktuellen Sportstudio“, ein Ausflug an die „Maginot-Linie“ im Elsass, sowie natürlich ein Sommerfest mit Preisschießen.

Stattfinden soll 2021 natürlich auch das Lamm-Essen. In diesem Zusammenhang überlegt der Vorstand, ob das Lamm-Essen 2021 zu einer etwas größeren Veranstaltung ausgeweitet und dann mit einer Feier zum 60-jährigen Bestehen der Verbindungsstelle verbunden werden könnte.



Das Essen würde dann nicht im Gasthof Sonne, sondern möglicherweise im Gemeindesaal stattfinden, wobei die Bewirtschaftung aber trotzdem in gewohnt guter Art und Weise durch die Mannschaft der „Sonne“ erfolgen würde. Eine musikalische und / oder künstlerische Untermalung wäre ebenfalls vorstellbar. Hier ist aber noch alles offen.

Danach schloss Rainer Oettinger die Sitzung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimkunft und vor allem Gesundheit in dieser unsicheren Zeit.

In eigener Sache

### **Bitte private Mailadressen mitteilen!**

Viele unserer Mitglieder erhalten die Infos der IPA Wiesensteig, aber auch Informationen, die uns von anderen Verbindungsstellen übermittelt und dann von uns weitergeleitet werden, per Mail an ihre dienstliche Mailadresse.

Immer öfter kommt es aber vor (was ja eigentlich auch sehr erfreulich und anstrengenswert ist), dass Mitglieder pensioniert und ihre dienstlichen Mail-Accounts gelöscht werden.

Wenn wir dann keine private Mailadresse vorliegen haben, können die Informationen nicht mehr weitergeleitet werden.

Wir bitten Euch deshalb, uns Eure private Mailadresse möglichst frühzeitig mitzuteilen, damit wir diese in unseren Verteiler aufnehmen können. Es ist auch völlig unproblematisch beide Adressen anzugeben. Dann erhaltet ihr -solange ihr im Dienst seid- die Infos eben an beide Adressen.

Also: Einfach diese Mail über den „Antwort“-Button beantworten und uns Eure private Mailadresse mitteilen!

Mitglieder, die die IPA-Infos noch per Post erhalten, inzwischen aber auch eine e-Mail-Adresse haben, könnten uns ebenfalls die Arbeit erleichtern, indem sie uns ihre Mailadresse mitteilen. Einfach eine kurze Mail schicken an [info@ipa-wiesensteig.de](mailto:info@ipa-wiesensteig.de) und schon erhaltet ihr alle Infos der IPA Wiesensteig und anderer Verbindungsstellen direkt und schnell per Mail!

**Wir danken für Eure Unterstützung!**

### **TERMINE:**

12.12.2020

LGV-Sitzung der IPA BW in Waldachtal

03.-06.2021

Nationaler Kongress der  
IPA Deutsche Sektion in Fulda

26.06.2021

Landesdelegiertentag der IPA BW  
in Heidelberg

21.–31.08.2021 eine sehr attraktive Studien-  
und Bildungsreise zur RCMP nach  
Vancouver (weitere Infos hierzu auf der  
[Internetseite der IPA Deutschland](#))

(alle Terminangaben ohne Gewähr!)

**Gebt dem Virus keine Chance!**



**Bleibt gesund!**